



MONTAG, 19. JUNI 2017

Detaillierte Informationen zu allen Beiträgen finden Sie auf der Webseite www.praeventionstag.de

Ihren persönlichen Kongressplaner finden Sie unter www.praeventionstag.de/go/kongressplaner

Nutzen Sie unser WLAN
Benutzername: DPT2017
Passwort: 22DPT2017

Folgen Sie uns auf Twitter
#dpt2017

11.00 UHR BIS 12.30 UHR ERÖFFNUNGSPLENUM

Kongresseröffnung im Kuppelsaal, HCC, unter anderem mit folgenden Rednerinnen und Rednern:



Erich Marks
Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages



Stephan Weil
Ministerpräsident von Niedersachsen



Stefan Schostok
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover



Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner
Kongresspräsident



Prof. Dr. Ute Ingrid Haas
Vorsitzende des Landespräventionsrates Niedersachsen



Dr. Andreas Armbrorst
Leiter des Nationalen Zentrums Kriminalprävention



Dr. Wiebke Steffen
Gutachterin des Deutschen Präventionstages

14.00 UHR BIS 16.00 UHR THEMENBOXEN & PROJEKTSPOTS

Themenboxen enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten plus abschließender moderierter Diskussion. Die Beiträge sind innerhalb der Themenboxen in der alphabetischen Reihenfolge der Referierenden aufgeführt. Der genaue Ablauf wird am Kongressstag an den jeweiligen Räumen veröffentlicht. Projektspots sind Kurzvorträge mit einem eindeutigen Praxisbezug. Detaillierte Angaben zu den Beiträgen finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/themenboxen bzw. www.praeventionstag.de/go/projektspots.

Radikalisierung 1	Integration 2	Integration 3	Wohnungseinbruch 4	Kommunikation 5	Kosten-Nutzen-Analysen 6	Sexuelle Gewalt 7	Kooperationsbeziehungen 8	Internationales Forum 9	Internationales Forum 10
Modellprojekt jamil • David Aufsess Prävention im Minderheitenkontext • Amir Alexander Fahim Prävention in der Schule • Dr. Götz Nordbruch RAUM: ROTER SAAL	Interethnische Paarbeziehungen • Stephanie Fleischer Diskriminierungserleben • Dr. Dominic Kudlacek Geschlechterrollen • Laura Treskow RAUM: BLAUER SAAL	Politik und Integration • Prof. Dr. Dr. Helmut Kury • Jördis Schübler Integration und Kommunikation • Prof. Dr. Georg Ruhrmann Sexualisierte Gewalt und Flucht • Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß RAUM: BONATZ SAAL	Reisende Täter • Nadine Jukschat • Gina Rosa Wollinger Einbruchprävention • Marcus Kober Forschungsprojekt WED • Dr. Sonja Willing RAUM: 27+28	Internetpropaganda & Prävention • Julian Ernst Gewaltberichterstattung • Prof. Dr. Thomas Hestermann Interkultureller Konflikt • Helmut Rademacher RAUM: 24+26	Balu und Du: Social ROI • Dr. Dominik Esch Kosten-Nutzen-Abschätzung • Elisabeth Robson Prävention rechnet sich • Sarah Ulrich RAUM: 25	Prävention Kindesmissbrauch • Prof. Dr. Dr. Klaus M. Beier Prävention mit Ben & Stella • Bernd Eberhardt • Kerstin Kremer Sexting – was nun? • Julia von Weiler RAUM: 7+9	Integrationsbeiräte • Rita Heitsch Frankfurter Modell gegen Extremismus • Pushpa Islam Hamburgs Salafismusprävention • Eleonore Yassine-Shyouni RAUM: 8+10	Prävention von Menschenhandel • Dr. Karin Bruckmüller, Österreich Fremdenkriminalität • Prof. Dr. Christian Graf, Österreich Beitrag des DPT zur Kriminalprävention • Prof. Dr. Dr. Grygorii Moshak, Ukraine • Wadim Skriptchenko • Dr. Irzhina Solopova RAUM: NEUER SAAL	4. US Juvenile Justice Forum • Dr. Stephanie Bradley, USA • Hon. Judge Ernestine Gray, USA • Dr. Robert L. Listenebe, USA • Dr. Shawn Marsh, USA • Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen (in englischer Sprache) RAUM: RUNDER SAAL
Projektspots			Raum 11+13			Raum 12+14			Raum 23
14.00 – 14.30 Uhr			Integration durch Mediation?! Dr. Lutz Netzig			Workshops mit Gefangenen, Elke Stratmann			Kulturprojekte als soziales Training? Prof. Dr. Dierk Zaiser
14.30 – 15.00 Uhr			Integration junger Flüchtlinge, Philipp Basler, Helmut Heitmann, René Voigt			Muslimische Gefangene, Bernadette Schaffer, Dr. Katharina Stelzel			Kindergarten plus, Stella Valentien
15.00 – 15.30 Uhr			EU-Neuzuwanderer, Christian Hölischer			Erfolgsfaktoren Reintegration, Ruth Friderichs, Nils Krippner			Projektbeispiele im Bereich Flucht, Steffi Bergmann
15.30 – 16.00 Uhr			fremdsein. ein dialog, Liäne Kirchhoff			Resozialisierung im Alter, Dr. Frank Wilde			Glücksspielparcours-Koffer, Martina Kuhnt, Daniela Senger-Hoffmann

16.30 UHR BIS 18.30 UHR THEMENBOXEN & PROJEKTSPOTS

Themenboxen enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten plus abschließender moderierter Diskussion. Die Beiträge sind innerhalb der Themenboxen in der alphabetischen Reihenfolge der Referierenden aufgeführt. Der genaue Ablauf wird am Kongressstag an den jeweiligen Räumen veröffentlicht. Projektspots sind Kurzvorträge mit einem eindeutigen Praxisbezug. Detaillierte Angaben zu den Beiträgen finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/themenboxen bzw. www.praeventionstag.de/go/projektspots.

Radikalisierung 11	Integration 12	Integration 13	Polizeiliche Prävention 14	Internationale Präventionsforschung 15	Justizvollzug 16	Häusliche Gewalt 17	Kommunales 18	Internationales Forum 19	Internationales Forum 20
Prävention und Integration in Niedersachsen • Melike Dursun • Dr. Jochen Walter Niedersächsische Beratungsstelle • Christian Hantel Salafismusprävention kommunal • Dr. Menno Preuschhoff RAUM: ROTER SAAL	PARTS-Präventionsprogramm • Prof. Dr. Andreas Beelmann Kita als Begegnungsstätte • Katharina Hepke • Dr. Charlotte Peter • Prof. Dr. Herbert Scheithauer Kita-Programm EFFEKT • Antje Klindworth-Mohr RAUM: BLAUER SAAL	Interkulturelle* Kompetenz • Kerstin Bunte • Sherif Wouloh Korodowou Interkulturelle Öffnung • Sandra Schulte-Vieting Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ • Dr. Peter Sicking RAUM: BONATZ SAAL	Polizeivertrauen • Meike Hecker Integration als Prävention • Dr. Wulf-Dietrich Köpke Prävention und Integration • Mimoun Mokhtari RAUM: 27+28	Präventionsforschung relevant und akzeptabel auch in Europa? • Gregor Burkhart Lobby für Präventionsforschung • Frederick Groeger-Roth Europäische Nachwuchsperspektive • Dr. des. Larissa Maier RAUM: 24+26	Evaluation Arrest 16a JGG • Prof. Dr. Theresia Höyneck Radikalisierungsbilder • Anika Hoffmann Extremismus und Justizvollzug • Christian Illgner RAUM: 25	Häusliche Gewalt • Carsten Amme Zwangsehen in Europa • Isabelle Brantl • Prof. Dr. Yvette Völschow Minderjährigenehen • Dr. Bettina Doering • Isabell Plich RAUM: 7+9	Vom Pilotprojekt ins Feld • Ronja Dirscherl • Christine Liermann Integration und Sicherheit • Klaus Eberle • Prof. Dr. Dieter Herrmann Integration durch Prävention • Prof. Dr. Dieter Herrmann • Christian Specht RAUM: 8+10	Sicherheit und Alter in Luzern • Dr. Lilian Blaser, Schweiz • Maurice Illi, Schweiz Korruptionspräventionsberatung • Olivia Aro-Wagerer, Österreich • Isabella Spazier-Vlaschitz, Österreich Der Präventionsmonitor • Gerald Furian, Österreich RAUM: NEUER SAAL	Protection from sexual assault • Dr. Caroline L. Davey, UK • Andrew B. Wootton, UK Undue receipt of advantage • André Ferreira de Oliveira, Portugal Corporate liability in Poland • Dr. Dorota Habrat, Polen (in englischer Sprache) RAUM: RUNDER SAAL
Projektspots			Raum 11+13			Raum 12+14			Raum 23
16.30 – 17.00 Uhr			BlickWWWechsel – Hass im Netz, Annika Jacobs			Muslimische Mädchen im Sport, Dr. Ohle Wrogemann			Just and Safer Cities for All, Moritz Konradi
17.00 – 17.30 Uhr			Cybermobbing, Sexting & Co., Gesa Stückmann			Konflikttraining umA, Christiane Grysczyk			„Kurve kriegen“, „klarkommen!“, Ulrich Rockenbach
17.30 – 18.00 Uhr			Cyber-Mobbing, Stefanie Fächner			Uetze baut Brücken, Eva-Lotte Loewenich			Zwischen den Welten, Carola Hantzsch
18.00 – 18.30 Uhr			Opferhilfe im Internet, Fredericke Leuschner			Andrej und Selma sind anders, Olcay Miyanyedi			Integration durch „Balu und Du“, Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Nina Schomborg

AB 19.00 UHR ABENDEMPFANG

Die Landeshauptstadt Hannover lädt alle registrierten Kongressteilnehmenden am Montag, den 19. Juni 2017, ab 19 Uhr zum Abendempfang in das Neue Rathaus, Trammplatz 2, ein.
Bitte weisen Sie sich dort mit den Kongress-Namensschildern aus.

+ + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + +

AUSSTELLUNG

Im Ausstellungsbereich stellen Akteure aus dem gesamten Spektrum der Präventionsarbeit ihre Arbeit vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung des 22. DPT umfasst zahlreiche Infostände in der Eilenriedehalle sowie in der Glashalle (Niedersachsen-Ausstellung). Außerdem werden Sonderausstellungen in den Hallen und Foyers präsentiert und im Außenbereich Infomobile gezeigt. Die Ausstellung ist während beider Kongresstage durchgehend geöffnet. Weitere Informationen zu Ausstellern und Inhalten finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/ausstellung

POSTERSESSION

jeweils von 12.30 bis 13.30 Uhr
Zur Posterausstellung in der Eilenriedehalle gehört an jedem Veranstaltungstag eine Postersession, während der zu jedem Poster ein Ansprechpartner für Erläuterungen und Ihre Fragen anwesend ist. Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Poster finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/poster

BÜHNE & SCHÜLERUNI

Theaterpädagogische Aufführungen sind ein Bestandteil insbesondere der schulischen Präventionsarbeit. Solche Stücke sind im Bühnenprogramm des DPT direkt erlebbar. Außerdem finden im Rahmen einer Schüleruni speziell auf die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zugeschnittene Vorträge und Workshops statt. Dieses Angebot richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler aus Hannover und Umgebung. Darüber hinaus sind interessierte Kongressteilnehmende herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Das ausführliche Programm finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/buehne und auf www.praeventionstag.de/go/schueleruni

FILMFORUM

Filme, die Medien der Präventionsarbeit sind, werden im Filmforum des DPT im Eingangsbereich der Niedersachsenhalle gezeigt. Im Anschluss an die einzelnen Vorführungen besteht die Gelegenheit, die Beiträge mit den jeweils Verantwortlichen zu diskutieren. Das ausführliche Programm des Filmforums finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/filmforum

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Anlässlich des Deutschen Präventionstages finden traditionell mehrere Begleitveranstaltungen statt. Diese haben jeweils ein eigenes Programm und sind mehrheitlich exklusiv für einen geschlossenen Kreis, aber teilweise auch offen für alle Kongressteilnehmenden. **Hierzu gehören auch Veranstaltungen zu Begegnung und Austausch mit geflüchteten Menschen aus Niedersachsen.** Details hierzu finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/begleitveranstaltungen

* Bei den mit einem Sternchen gekennzeichneten Beiträgen handelt es sich um Firmenvorträge sowie Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen sowie Ihren persönlichen Kongressplaner finden Sie unter www.praeventionstag.de
 Nutzen Sie unser WLAN
 Benutzernamen: DPT2017
 Passwort: 22DPT2017



09.00 UHR BIS 10.00 UHR EINZELVORTRÄGE & PROJEKTSPOTS

Einzelvorträge umfassen 60 Minuten inkl. Diskussionszeit. Projektslots sind Kurzvorträge mit einem eindeutigen Praxisbezug. Detaillierte Angaben zu den Beiträgen finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/einzelvortraege bzw. www.praeventionstag.de/go/projektslots.

Opferschutz – Quo vadis? • Antje Niewisch-Lennartz, Niedersächsische Justizministerin RAUM: ROTER SAAL	Integration erfolgreich gestalten: Einstellungen von Flüchtlingen in Deutschland • Prof. Dr. Andreas Beelmann RAUM: BLAUER SAAL	Prävention von Radikalisierung im digitalen Zeitalter • Prof. Dr. Thomas Bliesener RAUM: BONATZ SAAL	Herausforderungen der Zuwanderung für die Polizeiliche Kriminalprävention • Andreas Mayer RAUM: 27+28	Cybergrooming, Cybermobbing und Sexting – Gefahren und Möglichkeiten der Kriminalprävention • Prof. Dr. Helmut Fünfsinn • Georg Ungefuk RAUM: 24+26	Wissenstransfer von Evaluationsbefunden • Dr. Andreas Armbrorst RAUM: 25	Ergebnisse des Symposiums „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland“ • Stephan Voß RAUM: 7+9	Rechtsstaatsklassen für Flüchtlinge – ein hessisches Erfolgsmodell • Eva Kühne-Hörmann, Hessische Justizministerin RAUM: 8+10	Migration und Integration – Befunde aus aktuellen Forschungsprojekten • Dr. Dirk Baier, Schweiz RAUM: NEUER SAAL	Local institution against violent extremism (LIAISE 2) – Efus European project • Elizabeth Johnston, Frankreich RAUM: RUNDER SAAL
---	--	---	--	---	---	---	--	---	--

Projektslots	Raum 11+13	Raum 12+14	Raum 23
09.00 – 09.30 Uhr	Schrottimmobilen, Christian Kromberg	Alles eine Frage der Haltung?! Robert Erb	LoZ gegen Menschenhandel in DE, Shannon von Scheele
09.30 – 10.00 Uhr	Gerechte und sichere Stadt, Dr. Peter Beschere, Friedrich Gabel, Dr. Tim Lukas	Bildung und Gesundheit, Thomas Held	Gewaltschutz bei Behinderung, Maya Goltermann

laufende Projektslots in der Pause

10.00 – 10.30 Uhr	Internet und Zivilcourage, Melanie Blinzler	Die Sahlkamp-Charta, Hajo Arnds
--------------------------	---	---------------------------------

10.30 UHR BIS 12.30 UHR THEMENBOXEN & PROJEKTSPOTS

Themenboxen enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten plus abschließender moderierter Diskussion. Die Beiträge sind innerhalb der Themenboxen in der alphabetischen Reihenfolge der Referierenden aufgeführt. Der genaue Ablauf wird am Kongresstag an den jeweiligen Räumen veröffentlicht. Projektslots sind Kurzvorträge mit einem eindeutigen Praxisbezug. Detaillierte Angaben zu den Beiträgen finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/themenboxen bzw. www.praeventionstag.de/go/projektslots.

Radikalisierung 21	Integration 22	Opferschutz 23	Menschenhandel 24	Mediation 25	Nachbarschaften 26	Kinder- und Jugendhilfe 27	Prävention im Sport 28	Internationales Forum 29	Internationales Forum 30
Radikalisierungs-screener* • Mirko Allwinn • Nils Böckler Extremismus – Next Generation • Michael Gerland • André Taubert Radikalisierungs-mechanismen • Dr. Ali Özgür Özdil RAUM: ROTER SAAL	Flüchtlingsheimfrage Stuttgart • Gregor Belgardt • Tertia Müller Prävention hilft Integration • Svenja Kirbis Sichere Unterbringung Geflüchteter • Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert RAUM: BLAUER SAAL	Opferschutz 2017 in Niedersachsen • Dagmar Freudenberg Weiblich, geflüchtet, behindert • Lysann Häusler • Christine Weyh Sexuelle Gewalt und Medien • Sandra Schwark RAUM: BONATZ SAAL	Frauenhandel • Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner • Dr. Katharina Gerlich • Roshan Heiler • Mascha Körner • Josef Pfaffenlehner • Prof. Dr. Yvette Völschow Prävention von Menschenhandel • Prof. Dr. Rita Haverkamp • Lena Vogeler Menschenhandel • Bettina Zietlow RAUM: 27+28	Scham als Basis der Mediation • Prof. Dr. Marc Coester TOA in Deutschland • Christoph Willms Restorative Justice • Daniel Wolter RAUM: 24+26	Sicherheit im Wohnumfeld • Jan Abt • Hanna Bieffert • Dr. Anke Schröder Gesellschaftlicher Zusammenhalt • Dr. Regina Arant Unsicherheit und Vertrauen • Jan Starcke RAUM: 25	Alkohol- und Drogenkonsum • Laura Beckmann • Marie Christine Bergmann Peerbezogene Prävention • Thomas A. Fischer Junge Geflüchtete • Annemarie Schmoll • Dr. Annalena Yngborn RAUM: 7+9	Sexualisierte Gewalt im Sport • Dr. Marc Allroggen Forschungsergebnisse SafeSport • Meike Schröder Integration durch Sport!? • Angelika Ribler RAUM: 8+10	GIZ – Erfahrungen mit Gewaltprävention in der Entwicklungszusammenarbeit Gewaltprävention kommunal • Kristina Beck • Anne Lang • Maximilian Vogt, Südafrika Polizeiprogramm Afrika • Hanna Meyer • Dr. Marion Popp RAUM: NEUER SAAL	Insider trading • Dr. Huaichin Chu, Taiwan Trajectory analysis • Dr. Chien Huang, Taiwan Crime Prediction • Prof. Pei-Fen Kuo, Taiwan Prevention and Morality • Yu-Hsin Liang, Taiwan Untracked foreign workers • Dr. Chyn-Bey Tsai, Taiwan Community Treatment Efficacy • Dr. Tao-Hsin Tung, Taiwan (in englischer Sprache) RAUM: RUNDER SAAL

Projektslots	Raum 11+13	Raum 12+14	Raum 23
10.30 – 11.00 Uhr	Kommunale Kriminalprävention, Detlev Schürmann	Mobbingfreie Schulklasse, Sibylle Wanders	Warnsignale, Margret Schnetgöke
11.00 – 11.30 Uhr	Kommunale Konfliktberatung, Hagen Berndt	Standards Prävention in Schule, Marion Altenburg-van Dieken, Christine Liermann, Helmolt Rademacher	Elterntalk Niedersachsen, Simone Zanjani
11.30 – 12.00 Uhr	CTC in Sachsen, Doreen Gust, Marlen Heinze, Berko Thomas	Interaktiver Schulunterricht, Leo Keidel	Bleib Cool am Pool, Hartmuth Kurzhals
12.00 – 12.30 Uhr	Kooperation Streetwork/Polizei, Pascal Adam, Mandy Altöe, Henning Hinn, Vivien Schulz	Schuleigene Krisenteams, Nadine Nagel	Integration durch Sprache, Rainer Mollik

13.30 UHR BIS 15.30 UHR THEMENBOXEN & PROJEKTSPOTS

Themenboxen enthalten i.d.R. drei Beiträge à 30 Minuten plus abschließender moderierter Diskussion. Die Beiträge sind innerhalb der Themenboxen in der alphabetischen Reihenfolge der Referierenden aufgeführt. Der genaue Ablauf wird am Kongresstag an den jeweiligen Räumen veröffentlicht. Projektslots sind Kurzvorträge mit einem eindeutigen Praxisbezug. Detaillierte Angaben zu den Beiträgen finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/themenboxen bzw. www.praeventionstag.de/go/projektslots.

Radikalisierung 31	Integration 32	Jugendliche Opfer 33	Internetkriminalität 34	Ältere Menschen / Gesundheit 35	Gewaltprävention 36	Kinder- und Jugendhilfe 37	Prävention durch Sport 38	Internationales Forum 39	Internationales Forum 40
Islamismus-Prävention • Maren Brandenburger Extremismusprävention • Florian Gruber • Saskia Lützing Niedersächsisches Landesprogramm „Rechts“ • Thomas Müller RAUM: ROTER SAAL	Erstaufnahme und Konflikte • Johannes Maaser Unterstützungskultur für umA • Marie-Muriel Müller Herausforderungen • Peter Reckling Integration als Prävention • Prof. Dr. Ulrich Wagner RAUM: BLAUER SAAL	Opferbezogene Angebote • Annemarie Schmoll Beratung jugendlicher Opfer • Gerhard Sebastian Viktimisierung Geflüchteter • Dr. Diana Willems RAUM: BONATZ SAAL	Kooperation ProPK und BSI • Hanna Heuer Gefahr-im-Verzug-Leitfaden • Katja Rauchfuß Risiko Vernetzung? • Peter Vahrenhorst RAUM: 27+28	Prävention im Gesundheitswesen • Alexander Badle Gewalt in stationärer Pflege • Prof. Dr. Thomas Görge • Anabel Taefi Prävention für ältere Migranten • Svetlana Pletenev • Lilli Walter RAUM: 24+26	„Herausforderung Gewalt“ in Baden-Württemberg • Frank Buchheit • Cornelia Höfer Selbstschutz durch Waffen? • Prof. em. Dr. Arthur Kreuzer Entwicklung der Punitivität • Prof. Dr. Dr. Helmut Kury • Jödis Schüßler RAUM: 25	Prävention durch Partizipation • Franziska Breitfeld Was brauchen Jungen im Exil? • Volker Mörchen Prävention durch KiTa-Kinder • Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya RAUM: 7+9	Budoagogik* • Dr. Hermann Ludwig • Frank Siegele FPS – Flexible Protection System* • Henry Schubert Kampfsport als Prävention!? • Olaf Zajonc RAUM: 8+10	Jugendlohn • Andrea Fuchs, Schweiz Toleranzgrenzen in Österreich • Klaus Robatsch, Österreich Kriminalprävention SBB-Bahnhöfe • Thomas Schärer, Schweiz RAUM: NEUER SAAL	UNODC – Participatory and community-oriented crime prevention Crime prevention with a focus on youth • Johannes de Haan, Niederlande Moving from participatory crime diagnosis to policy change • Anika Holterhof (in englischer Sprache) RAUM: RUNDER SAAL

Projektslots	Raum 11+13	Raum 12+14	Raum 23
13.30 – 14.00 Uhr	Künstliche DNA in der Praxis, Donald van der Laan*	Die Rauchmelder, Rita Salgmann, Matthias Thoms	Einblick in ein Pilotprojekt, Julia Wendler
14.00 – 14.30 Uhr	Sicherheit am Arbeitsplatz, Frank Semmler	Prävention und Kommunikation, Mirjam Wickel, Claudia Pandel*	Prävention durch Anerkennung, Dr. Michael Koch
14.30 – 15.00 Uhr	Für ein sicheres Miteinander, Harald Nienaber, Achim Wach	Osnabrücker Fallmanagement, Monika Holtkamp, Kornelia Krieger	„ACHTUNG?!“ – gegen Extremismus, Andrea Glück, Jürgen Hauber
15.00 – 15.30 Uhr	Zusammen sicher, Laura Elmiger, Michael Fichter Iff	Geflohene Kinder schützen, Rainer Becker	Präventionsprogramm, Heinz Kraft

15.45 UHR BIS 16.15 UHR PRÄVENTIONSREDE 2017

Niedersachsenhalle B

„Integration als kulturelle Adoleszenz!“



• Prof. em. Dr. med. Wielant Machleidt
Zentrum für seelische Gesundheit,
Medizinische Hochschule Hannover

+ + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + + Ständig laufende Aktionen während beider Kongresstage + +

AUSSTELLUNG

Im Ausstellungsbereich stellen Akteure aus dem gesamten Spektrum der Präventionsarbeit ihre Arbeit vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung des 22. DPT umfasst zahlreiche Infostände in der Eilenriedehalle sowie in der Glashalle (Niedersachsen-Ausstellung). Außerdem werden Sonderausstellungen in den Hallen und Foyers präsentiert und im Außenbereich Infomobile gezeigt. Die Ausstellung ist während beider Kongresstage durchgehend geöffnet. Weitere Informationen zu Ausstellern und Inhalten finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/ausstellung

POSTERSESSION

jeweils von 12.30 bis 13.30 Uhr

Zur Posterausstellung in der Eilenriedehalle gehört an jedem Veranstaltungstag eine Postersession, während der zu jedem Poster ein Ansprechpartner für Erläuterungen und Ihre Fragen anwesend ist. Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Poster finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/poster

BÜHNE & SCHÜLERUNI

Theaterpädagogische Aufführungen sind ein Bestandteil insbesondere der schulischen Präventionsarbeit. Solche Stücke sind im Bühnenprogramm des DPT direkt erlebbar. Außerdem finden im Rahmen einer Schüleruni speziell auf die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zugeschnittene Vorträge und Workshops statt. Dieses Angebot richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler aus Hannover und Umgebung. Darüber hinaus sind interessierte Kongressteilnehmende herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Das ausführliche Programm finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/buehne und auf www.praeventionstag.de/go/schueleruni

FILMFORUM

Filme, die Medien der Präventionsarbeit sind, werden im Filmforum des DPT im Eingangsbereich der Niedersachsenhalle gezeigt. Im Anschluss an die einzelnen Vorführungen besteht die Gelegenheit, die Beiträge mit den jeweils Verantwortlichen zu diskutieren. Das ausführliche Programm des Filmforums finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/filmforum

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Anlässlich des Deutschen Präventionstages finden traditionell mehrere Begleitveranstaltungen statt. Diese haben jeweils ein eigenes Programm und sind mehrheitlich exklusiv für einen geschlossenen Kreis, aber teilweise auch offen für alle Kongressteilnehmenden. Hierzu gehören auch Veranstaltungen zu **Begegnung und Austausch mit geflüchteten Menschen aus Niedersachsen**. Details hierzu finden Sie auf www.praeventionstag.de/go/begleitveranstaltungen

Veranstalter: DPT – Deutscher Präventionstag gemeinnützige GmbH im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)
 Siebstraße 4 · 30171 Hannover · Tel.: 0511 23549-49 · Fax 0511 23549-50

Gastgebende Veranstaltungspartner



Ständige Veranstaltungspartner



Kooperationspartner und Sponsoren



* Bei den mit einem Sternchen gekennzeichneten Beiträgen handelt es sich um Firmenvorträge sowie Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen.